

dieses aber geschehe, das ist in Ihre Hand gegeben, hochverehrter Herr Direktor und verehrte Lehrer und Lehrerinnen, und in diesem Sinne gehört Ihnen das Haus. Sie, verehrter Herr Direktor, haben sich unsern Dank und unsre Anerkennung in hohem Masse verdient, indem Sie das unfertige Werk mit Liebe und Umsicht gepflegt und zum innern wie äussern Aufbau der Schule uns sachkundigen Rat in unermüdlicher Weise erteilt haben. Mögen Ihnen wie Ihrem Lehrerkollegium die neuen, gesündern Räume ein Lohn sein für die bisherige treue Pflichterfüllung, ein Antrieb, dem schönen Ideale, das von Ihrem Berufe in Ihrer Seele lebt, mit vereinten Kräften nachzustreben, möge Ihnen das Bewusstsein, an einer Schule zu wirken, die in so hervorragender Weise die Förderung und Pflege der städtischen Behörden gefunden hat, neue Freudigkeit in Ihrer schönen und zugleich schweren Thätigkeit verleihen. Und so mögen denn Lehrer und Schülerinnen in schönem Vereine dahin wirken, dass dies Haus in unsrer Stadt recht vielen zu eigen werde als ihr Haus, ihr Haus, in dem beschlossen sind teure Jugenderinnerungen, wie fortwirkende Anregungen für ihr ganzes Leben. Möge so aus diesem Hause ein reicher Strom des Segens in viele Häuser unsrer Stadt ausgehen, möge dieser Strom des Segens wieder zurückfließen auf unsre Gemeinde, und die Schule so ihre Aufgabe erfüllen, die ihr gestellt, an ihrem Teile beizutragen zur Tüchtigmachung unsers Bürgertums. Das gebe Gott!

II.

1878. 22. März.

Trinkspruch bei der Feier von Kaisers Geburtstag.

Hochangesehene Festversammlung! Wenn wir uns aufs neue vereinigen, um den Geburtstag Seiner Majestät des Kaisers Wilhelm in festlicher Gemeinschaft zu begehen, so empfinden wir es von Jahr zu Jahr mehr als eine wunderbare Gnade von Gott, dass er den allgeliebten Herrn in voller Gesundheit des Geistes und Körpers bewahrt hat; von Jahr zu Jahr will es uns aber auch vorkommen, als hätten wir noch nie in solchem Masse Ursache gehabt, Gottes segensvolle Fügung zu preisen und zu loben, die den greisen Herrscher auf dem deutschen Kaiserthronen erhalten hat,